



## Der Autor

Wolfgang Blum ist Produktverantwortlicher im Vertrieb Elektronische Baugruppen

platte als auch für die Bauteile stressfrei (keine mechanische Belastung). Elektronische Baugruppen, die in kritischen Klimabereichen eingesetzt werden, können im Hause JUMO gereinigt und mit einem Schutzlack versehen werden (Erhöhung der Klimafestigkeit).

Alle Lötprozesse – vom Reflowlöten über das Wellenlöten bis zum Selektivlöten – erfolgen unter Schutzgasatmosphäre ( $N_2$ ).

Für das Wellenlöten wird eine Anlage mit bleihaltigem Lot und eine mit bleifreiem Lot betrieben.

Mit diesen Anlagen schafft JUMO nicht nur die Voraussetzung dafür, seine

eigenen Produkte auf dem Weltmarkt positionieren zu können, sondern baut auch seine Möglichkeiten im Bereich der EMS-Dienstleistung kontinuierlich aus. Mittlerweile sind mehr als 30% der bestückten und geprüften elektronischen Baugruppen für EMS-Kunden bestimmt.

## Weitere Info:

Internet: <http://JI51-17.jumo.info>

Tel.: +49 661 6003-219

E-Mail: [wolfgang.blum@jumo.net](mailto:wolfgang.blum@jumo.net)

## JUMO feiert 15-jähriges Jubiläum der Tochtergesellschaft in Russland



In einer Feierstunde würdigte JUMO das 15-jährige Bestehen seiner russischen Tochtergesellschaft in Moskau. Der geschäftsführende Gesellschafter Bernhard Juchheim nutzte den feierlichen Rahmen, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren kontinuierlichen Einsatz und ihr Engagement zu danken. Als symbolisches Zeichen wurde Jürgen Ziegler, dem Geschäftsführer der Tochtergesellschaft, eine Urkunde überreicht.

1993 startete die JUMO-Tochter mit nur vier Mitarbeitern, mittlerweile ist das Team auf 40 Angestellte und permanent mindestens drei Studenten angewachsen. Durch die Größe des Landes ist eine zentrale Bearbeitung aus Moskau nicht möglich. Deswegen wurden seit Firmengründung sukzessive eigene Außenbüros und Vertretungen

zur Tochtergesellschaft in Moskau eröffnet. Neben den Büros in Samara, Cheljabinsk, Perm, Ufa, Irkutsk und Wolgograd betreuen insgesamt zehn weitere Vertretungen die Kunden vor Ort.

Die eigene Fühlerfertigung in Moskau, die im Januar 2006 in Betrieb genommen wurde, ermöglichte JUMO Russ-

land eine deutliche Reduzierung der Lieferzeit und gleichzeitig die Fertigung von kundenspezifischen Temperaturfühler-Ausfertigungen. Diese Vorteile werden am russischen Markt auch in Zukunft von großer Bedeutung sein. Das Ziel der JUMO-Tochtergesellschaft wird weiterhin sein, den Ausbau der Außenbüros und Vertretungen in strategisch wichtigen Republiken voranzutreiben. Am russischen Markt entscheidet über den Geschäftserfolg nicht die Qualität und der Preis des Produktes, sondern fast ausschließlich der persönliche Kontakt.